

# Ausflug ins Aura-Hotel (6a)

Am Berufe-Tag hat die Klasse 6a, begleitet von Frau Heeckt und Herrn Hansen, einen Ausflug ins Aura-Hotel gemacht. Als erstes wurden wir von einer Mitarbeiterin durchs Haus geführt, wo man auch gesehen hat, wie sehr das Hotel an Blinde und Sehbehinderte angepasst ist. Später durften wir Brillen aufsetzen, wo wir sahen, wie viel Sehbehinderte noch sehen können. Danach



wurden uns Susi und Gabi vorgestellt, die gerade Urlaub im Hotel machten. Ihnen durften wir dann auch Fragen stellen. Susi ist mit 13 Jahren erblindet und Gabi ist „geburtsblind“. Wir haben gefragt, ob man als Blinde hell oder dunkel sieht. Aber das konnte sie uns gar nicht sagen, da sie nicht weiß, wie Farben oder Helles und Dunkles aussehen. Später durften wir dann auch ausprobieren, wie es ist, ohne etwas zu sehen und nur mit dem Blindenstock Treppen rauf und runter zu gehen. Es gibt viele Spiele für Blinde, die es auch für Sehende gibt, wie z.B. Mensch-ärgere-dich-nicht, das einfach mit Magneten und der sogenannten Blindenschrift versehen ist. Außerdem wurde uns auch noch gezeigt, wie man mit einer Schreibmaschine für Blinde schreibt. Es gibt viele weitere Hilfsmittel für Blinde, nicht nur den Blindenstock, sondern auch z.B. den sogenannten „Einkaufsfuchs“.



Dieses Gerät kann man beim Einkaufen einfach an den Strich-Code auf der Verpackung halten und schon sagt er, was das für ein Produkt ist und wie teuer es ist. Diese Hilfsmittel sind aber sehr teuer. Dann war auch die Zeit schon um und wir sind bei schönstem Wetter am Strand entlang zurück zur Schule gegangen. Wir haben viele neue Eindrücke mitgenommen.